

Allgemein 1912

Vorstände 1912

ORV

1. Vorsitzender	E. Schönhof
2. Vorsitzender	B. Maier
Fahrgewert	Paul Mönlich
Stellvertreter Fahrgewert	Karl Pfisterer
Kassierer	R. Becker
Materialverwalter	H. Baitz
Stellvertreter Materialverwalter	H. Karl
Schriftführer	J. Müller
Stellvertreter Schriftführer	R. Hack
Vertreter der Passiven	H. Nagel W. Oberdörfer

Mitglieder 1912

ORV

Ehrenmitglieder	8
Aktive Mitglieder	60
Unterstützende / Passive Mitglieder	85
<u>Gesamt</u>	153

Zeigungsberichte

Rudersport

Seite: 33

Eierfahrten

Von einer Eierfahrt mit 6 Booten senden die herzlichsten Grüße „Offenbacher Ruder-Verein 1874“

Karl Pfisterer

Seite: 57

Offenbach

Wintertraining wird hier fast nicht gepflegt. Der Ruderverein hatte schon wiederholt versucht, seine Leute durch Fußballspiel Sonntags vormittags zu vereinigen, was jedoch immer nur die ersten Male gelang. Jetzt hat der Verein einen Ruderapparat von Leux bezogen, auf welchem wöchentlich zweimal gutbesuchte Ruderabende im Vereinslokal stattfinden. Bei günstiger Witterung rudern die hiesigen Vereine Sonntags; das ist alles, was hier im Winter rudersportlich geleistet wird; schon anfangs April beginnt man hier mit dem strengen Training.

Seite 78

Bild



Junior-Vierer des Offenbacher R.V. v. 1874.
Heren Ahrens (1), Klotz, Thielow, Döbel (Schlag), Wendling (Steuer).
Blieb in allen gestarteten Rennen seiner Klasse in Mainz, Frankfurt a. M.
Ems und Schweinfurt Sieger.

Rudersport

Seite: 239

Offenbach a. M.

Mit Beginn des April haben auch die hiesigen Vereine mit ihren Vorbereitungen für die diesjährigen Wettkämpfe begonnen.

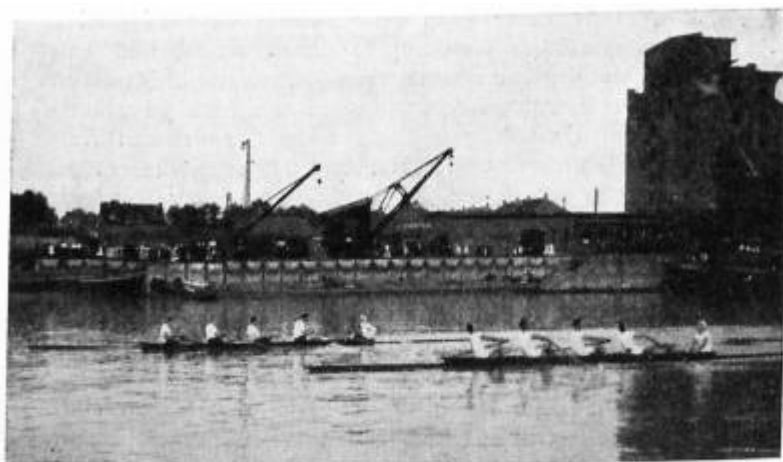
Beim Ruderverein von 1874 übt ein Junior-Vierer und ein Senior-Vierer, in dem die Herren Döbel und Klotz der bestbekannten, vorjährigen Juniormannschaft verblieben sind, während die beiden ausgeschiedenen Herren durch ältere Senioren Hoth und H. Müller, ersetzt sind. Die Mannschaft übt noch auf festen Sitzen und erscheint die Steuerbordseite etwas schwach gegenüber der sehr starken Backbordseite, aus beiden Mannschaften soll ein Achter zusammengesetzt werden.[...]

Rudersport Nr. 19 - 8. Mai 1912

Seite: 296

Vom Münchner Rudersport

Die „Bayern“ konnten bei ihrem Debüt in Konstanz den Trostvierer und auf der Münchner Regatta Juniorvierer und Juniorachter gewinnen. Ihre beste Leistung bot die Mannschaft jedoch im Badenia-Preis der Mannheimer Regatta. Sie gewann hier im Vorrennen gegen vier tüchtige Mannschaften und unterlag Entscheidungskampf nur nach schärfsten Kampf 2/5 Sekunden gegen die anerkannt besten süddeutschen Junioren, die des Offenbacher Ruder-Vereins.



Münchener R.V. Bayern in Mannheim.
Kampf im Badenia-Vierer bei 1500 m mit Offenbacher Ruder-Verein,
der mit 1 m Differenz siegte.

Rudersport Nr. 24 - 12. Juni 1912

Seite: 362

Offenbach am Main

Die Mannschaften sind nunmehr alle auf der Höhe und werden wohl die Senioren ein gewichtiges Wort auf den Regatten mitreden. Am Stil sind die Senioren der Rudergesellschaft „Undine“ und des Rudervereins „Hellas“ trotz scharfer Wasserarbeit gut ausgeglichen, während die Mannschaften des Rudervereins nicht einheitlich sind.

Ruderverein 1874. Die Senioren mit dem vorjährigen Schlagmann Döbel arbeiten scharf im Wasser, bringen aber das Boot nicht gut zum Stehen. Die Mannschaft könnte wohl mehr Leisten, wenn etwas mehr Technik hereinkäme. Die Junioren bringen dagegen ihr Boot gut weg, doch scheint der Schlagmann ein wenig zu langsam zu sein. Beide Mannschaften üben in den letzten Tagen eifrig Starten.

Rudersport Nr. 25 - 19. Juni 1912

Seite: 376

Regatta Regatta Mainz

Rennen 18 **Ermunterungsvierer**

1.	Frankfurter RG Germania	7:00
2.	Offenbacher RV v. 1874	7:05
3.	Ludwigshafener RV	7:09
4.	RG Ruhrort	7:13
5.	RC „Nassovia“ Höchst	7:17

Frankfurt Germania geht vor halber Bahn an die Spitze, hält die bis ins Ziel gegen Offenbach und siegt mit 1 ¼ Längen

Rudersport Nr. 28 - 10. Juli 1912

Seite: 436

Offenbach a. M.

Die Frankfurter Regatta, welche für die hiesigen Rudervereine in erster Linie in Betracht kommt, ist vorüber und manche Enttäuschung hat dieselbe gebracht. Wenn es bei der „Frankfurter“ keinem der hiesigen Vereine beschieden gewesen ist, preisgekrönt zurückzukehren, so hat doch die Würzburger Regatta gezeigt, dass die Mannschaften der Rudergesellschaft Undine nicht zu unterschätzen sind. Die Undine konnte im zweiten Achter, Vierer ohne Steuermann und Junior-Vierer als Sieger durchs Ziel gehen. Bei der Mannheimer Regatta wird die Undine die Flagge Offenbachs alleine vertreten und hofft auch dort erfolgreich abzuschneiden.

Der Ruderverein 1874 hat nach der Frankfurter Regatta seine beiden Mannschaften aus dem Training entlassen. Sie konnten trotz ihrer Stärke dem Verein den erhofften Erfolg nicht bringen, hätten aber besser platziert sein können, wenn der Kurs besser eingehalten worden wäre. Für das Stadtachter-Rennen ist man jetzt im Begriff, eine Mannschaft zusammenzusetzen, doch ist dies endgültig noch nicht erfolgt.

Seite: 462

Bild



Rudersport Nr. 29 - 17. Juli 1912

Seite: 455

Offenbach a. M.

Wie bereits berichtet, wurde der Termin des Stadtachtersrennes auf Sonntag, den 4. August festgesetzt. Der Meldeschluss ist Samstag, den 20. Juli, abends 6 Uhr, und daran anschließend Startverlosung im Restaurant Degenhardt. Die Rennstrecke ist die gleiche, wie im Vorjahre, nur soll dieselbe nicht mehr abgesteckt werden. Außer dem Schiedsrichter dampfer soll ein weiterer Dampfer gemietet werden, um es dem Ehrenausschuss zu ermöglichen, das Rennen zu begleiten, da den Herren vom Ziele aus es nicht möglich ist, die ganze Strecke zu übersehen. Die Strecke gleicht einem S und soll durch Abstecken das Ausfahren der Bogen vermieden werden. Eine bessere Strecke war nicht zu bestimmen, da es sich um einen von Bürgerschaft Offenbachs gestifteten Wanderpreis handelt und deshalb auch dem Publikum Gelegenheit gegeben werden soll, das Rennen zu verfolgen.

Anhänge 1912

Beiträge 1912

Bootspark 1912

Einer	3
Doppelzweier	1
Vierriemer-Ausleger-Rennboote	3
Achtriemer-Ausleger-Rennboote	2
Übungsboote	4
Privatboote	2

Ruderregatten 1912

Mainz

15./ 16. Juni 1912

Re.NR.	Rennen	Preis	Mannschaft	Platz
9	Junior-Vierer			3
17	Dritter Vierer			aufgegeben
18	Vierer	Ermunterungs-Preis		2

Frankfurt

23./ 24. Juni 1912

Re.NR.	Rennen	Preis	Mannschaft	VL	Platz
4	Vierer für Junioren	Staats-Preis		2	ausgeschieden
6	Vierer	Strahlenberg-Preis		2	aufgegeben
13	Vierer	Ermunterungs-Preis		3	ausgeschieden
20	Vierer	Preis von Sachsenhausen		3	ausgeschieden

Würzburg

29./ 30. Juni 1912

Re.NR.	Rennen	Mannschaft	Platz
1	Bayrischer Vierer		nicht gestartet
6	Vierer		nicht gestartet
11	Vierer für Junioren		nicht gestartet
13	Zweiter Vierer		nicht gestartet

Mannheim

07. Juli 1912

Re.NR.	Rennen	Mannschaft	Platz
5	Junior-Vierer		nicht gestartet
7	Vierer		nicht gestartet

Re.NR.	Rennen	Mannschaft	Platz
12	Vierer		nicht gestartet

Offenbacher Stadtachter

am 4. August 1912 unter der Leitung von Achilles Wild

1.	Offenbacher RG „Undine“ Ch. Klees, F. Krüger, L. Klotz, F. Stein, R. Thilow, O. Riege, G. Klees, K. Plitt, Stm. A. Dardcis
2.	RV „Hellas“ Offenbach
3.	Offenbacher RV v. 1874

Frankfurt

08. September 1912

Rennen	Mannschaft	Platz
Einer	H. Ahrens	4

Bilder 1912



Junior-Vierer des Offenbacher R.V. v. 1874.
Heron Ahrens (St.), Klotz, Thielow, Döbel (Schlag), Wendling (Steuer).
Blieb in allen gestarteten Rennen seiner Klasse in Mainz, Frankfurt a. M.,
Ems und Schweinfurt Sieger.



Münchener R.V. Bayern in Mannheim.
Kampf im Badenia-Vierer bei 1500 m mit Offenbacher Ruder-Verein,
der mit 1 m Differenz siegte.



Bootstaufe beim Offenbacher R.V. von 1874.

Jahrauswahl

| [1874](#) | [1875](#) | [1876](#) | [1877](#) | [1878](#) | [1879](#) | [1880](#) | [1881](#) | [1882](#) | [1883](#) | [1884](#) | [1885](#) |

[1886](#) | [1887](#) | [1888](#) | [1889](#) | [1890](#) | [1891](#) | [1892](#) | [1893](#) | [1894](#) | [1895](#) | [1896](#) | [1897](#) | [1898](#)
| [1899 - Das silberne Jubiläum](#) |

| [1900 - 1918](#) | [1900](#) | [1901](#) | [1902](#) | [1903](#) | [1904](#) | [1905](#) | [1906](#) | [1907](#) | [1908](#) | [1909](#) |
[1910](#) | [1911](#) | [1912](#) | [1913](#) | [1914 - 1918](#) | [1919](#) | [1920](#) | [1921](#) | [1922](#) | [1923](#) | [1924](#) | [1925](#)
| [1926](#) | [1927](#) | [1928](#) | [1929](#) | [1930](#) |

| [1931](#) | [1932](#) | [1933](#) | [1934](#) | [1935](#) | [1936](#) | [1937](#) | [1938](#) | [1939](#) | [1940](#) | [1941](#) | [1942](#) |
[1943](#) | [1944](#) | [1945](#) | [1946](#) | [1947](#) | [1948](#) | [1949](#) | [1950](#) | [1951](#) | [1952](#) | [1953](#) | [1954](#) | [1955](#)
| [1956](#) | [1957](#) | [1958](#) | [1959](#) |

| [1960](#) | [1961](#) | [1962](#) | [1963](#) | [1964](#) | [1965](#) | [1966](#) | [1967](#) | [1968](#) | [1969](#) | [1970](#) | [1971](#) |
[1972](#) | [1973](#) | [1974](#) | [1975](#) | [1976](#) | [1977](#) | [1978](#) | [1979](#) | [1980](#) | [1981](#) | [1982](#) | [1983](#) | [1984](#)
| [1985](#) | [1986](#) | [1987](#) | [1988](#) |

| [1989](#) | [1990](#) | [1991](#) | [1992](#) | [1993](#) | [1994](#) | [1995](#) | [1996](#) | [1997](#) | [1998](#) | [1999](#) | [2000](#) |
[2001](#) | [2002](#) | [2003](#) | [2004](#) | [2005](#) | [2006](#) | [2007](#) | [2008](#) | [2009](#) | [2010](#) | [2011](#) | [2012](#) | [2013](#)
| [2014](#) | [2015](#) | [2016](#) | [2017](#) |

| [2018](#) | [2019](#) | [2020](#) | [2021](#) | [2022](#) | [2023](#) | [2024](#) | [2025](#) | [2026](#) | [2027](#) | [2028](#) | [2029](#)

From:

<https://chronik.orv1874.de/> - **ORV Chronik**

Permanent link:

<https://chronik.orv1874.de/doku.php?id=public:1912:1912>

Last update: **09.01.2023 14:40**

